

Kreuzen Sie bitte jeweils eine richtige Antwort an und übertragen Sie diese auf die Titelseite der Fortbildung.

1. Welche Aussage ist falsch? Zu den akuten Sportverletzungen zählen ...

- A. Tennisarm.
- B. Bänderriss.
- C. Prellung.

2. Wadenkrämpfe entstehen durch ...

- A. Ablagerung kleiner Milchsäurekristalle.
- B. Verschiebungen im Mineralstoffhaushalt.
- C. Mikroverletzungen in der Muskulatur.

3. Chronische Überlastungsschäden treten ...

- A. erst ab dem 50. Lebensjahr auf.
- B. bei bestimmten Sportarten besonders häufig auf.
- C. vor allem bei Fußballern auf.

4. Eine Muskelzerrung bezeichnet man als ...

- A. Distorsion.
- B. Distension.
- C. Kontusion.

5. Welche Aussage ist richtig?

- A. Bei einer Muskelzerrung werden Anteile der Muskulatur zerstört.
- B. Bei einer Verstauchung werden die Flächen eines Gelenkes vollständig getrennt.
- C. Eine Prellung entsteht durch direkte stumpfe Gewalteinwirkung.

6. Die Buchstaben im Begriff PECH stehen für ...

- A. P = Pause.
- B. E = Entwässern.
- C. C = Cold, kühlen.

7. Welche Aussage ist falsch?

- A. Heparin-haltige Topika lassen Hämatome schneller resorbieren.
- B. Topika mit NSAR dürfen nur punktuell aufgetragen werden.
- C. Antiseptische Wundcremes stehen für die Versorgung offener Wunden zur Verfügung.

8. Welche Aussage ist falsch?

- A. Akute Sportverletzungen profitieren auch von Wärme.
- B. Akute Sportverletzungen profitieren nur von Kälte.
- C. Hyperämisierende Zubereitungen dürfen frühestens drei Tage nach dem Sportunfall aufgetragen werden.

9. Zu den proteolytischen Enzymen, die bei Sportverletzungen eingesetzt werden, zählen ...

- A. Plasmin.
- B. Thrombin.
- C. Bromelain.

10. Arnica montana D6 ist Mittel der Wahl bei ...

- A. Bänderdehnung und Bänderriss.
- B. Quetschungen, Knochenbrüchen und Gehirnerschütterung.
- C. Prellungen, Quetschungen und Verstauchungen.